

## SPIELEN

### Ein Spielplatz mit Blick auf das Spitalareal: Das Generationenprojekt «come together» ist eine Etappe weiter

Am Donnerstag ist ein weiteres Etappenziel des Generationenprojekts «come together» des Kantonsspitals St.Gallen (KSSG) erreicht worden. Der neue Spielplatz auf dem Dachgarten zwischen dem neuen Haus 07A und dem Neubau des Ostschweizer Kinderspitals wurde eröffnet.

Julia-Maria Riedl

17.05.2024, 17.00 Uhr



Der Spielplatz im Dachgarten des neuen Hauses 07A des Kantonsspitals St.Gallen wurde am Donnerstag eingeweiht.

Bild: zvg

Kaum haben die Kinder der spitalinternen Kindertagesstätte «Spielrückli» grünes Licht erhalten, stürmen sie los und machen sich auf die Suche nach «Goodie Bags». Diese wurden zuvor auf dem soeben eröffneten Spielplatz auf dem Dachgarten zwischen dem neuen Haus 07A des Kantonsspitals St.Gallen (KSSG) und dem Neubau des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) versteckt. Auch inspizieren die Kinder, welche Spielgeräte es auf der neuen Anlage gibt. Sie finden einen Sandkasten, Schaukeln und Kletterturm an. Wer sie dabei beobachtet, stellt fest: Die Kinder haben ihren Plausch.

Der neue Spielplatz ist Teil des Neubauprojekts «come together» des KSSG. Seine Eröffnung am Donnerstag kommt dem Erreichen eines weiteren Etappenziels gleich. Wie Thomas Sojak, Leiter Departement Immobilien & Betrieb am KSSG, in seiner Rede erklärt, soll der Spielplatz in luftiger Höhe eine Begegnungsstätte für Erwachsene und Kinder sein. Auch sagt er, dass der Spielplatz ein verbindendes Element zwischen den beiden Spitälern

darstelle. Bei der Gestaltung wurde ein besonderes Augenmerk auf das Thema Inklusion gerichtet: Die Spielgeräte sind für alle Kinder zugänglich, der Platz ist vollumfänglich barrierefrei.

Auch Josef Laimbacher, Leiter Gruppe für Gestaltung OKS, geht in seiner Ansprache auf das Thema Inklusion ein: «Der Spielplatz soll Bewegungs- und Lernmöglichkeiten für alle Kinder bieten. Unabhängig vom Alter und der Motorik.» Laimbacher verweist zudem auf den Boden. Dieser ist besonders dämpfend, was dem Fallschutz dient.

### **245 Quadratmeter Spielfläche**

Der neue Spielplatz weist eine Fläche von 245 Quadratmetern auf. Möglich gemacht hat ihn auch die Dr. Fred Styger Stiftung, die einen finanziellen Beitrag gespendet hat. In das Projekt involviert war auch Reto Cozzio. Er ist der Leiter für die Therapien am Kinderspital. Sein Fachwissen wurde genutzt, damit der Spielplatz künftig auch für therapeutische Zwecke genutzt werden kann. Denn: «Kinder, die Therapie in Anspruch nehmen müssen, wie zum Beispiel Ergotherapie oder Physiotherapie, können im Spiel am besten abgeholt werden», sagt Cozzio am Anlass.

Für die therapeutischen Zwecke werden beispielsweise die Unebenheiten im Terrain genutzt. Sie dienen dem Training für die Gangsicherheit. Bis der Spielplatz für therapeutische Zwecke genutzt werden kann, geht es aber noch eine Weile. Denn das OKS wird erst im Jahr 2026 auf den KSSG-Campus ziehen. Bis dahin ist der Spielplatz für Patientinnen, Besucher und selbstverständlich Kinder zugänglich.

---

**Das könnte Sie auch interessieren**

[Weitere Artikel >](#)